

Bettina Hagedorn

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

(030) 227 – 73 832

(030) 227 – 76 920

bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 24.08.21

Bettina Hagedorn: 5,5 Mio. Euro für die Wagrien-Kaserne in Oldenburg i.H. – Ausbildungsqualität wird gestärkt!

(In der Anlage finden Sie ein Foto zu Ihrer freien Verfügung)

Das Bundesverteidigungsministerium investiert 5,5 Mio. Euro in die Wagrien-Kaserne in Oldenburg i. H. für den Neubau der "Ausbildungs- und Werkhalle Spezialpioniere", wie der Parlamentarische Staatssekretär Thomas Silberhorn heute die Abgeordneten des Deutschen Bundestages informierte. Mit dieser Maßnahme wird eine Ausbildungs- und Werkhalle für die lehrgangsgebundene Ausbildung der Spezialpioniertruppe zum Bau von Feldlagern errichtet. Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Ostholstein und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Finanzen, freut sich über diese Finanzierungszusage aus Berlin, die die Ausbildungsqualität der Wagrien-Kaserne deutlich erhöhen wird:

"Mit den 5,5 Millionen Euro leistet die Bundeswehr einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Ausbildungsqualität der Wagrien-Kaserne. Damit können die Ausbildungsbedingungen unserer Soldat*innen auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden, der hoffentlich einen großen Motivationsschub für die Soldat*innen bedeutet und als deutliches Signal für die Anerkennung ihrer Arbeit verstanden werden soll! Denn: Eine moderne Ausbildung, erfordert auch moderne Infrastruktur, die auf dem aktuellsten Stand der Technik sein muss. Ich bin mir dabei sicher, dass der Ausbildungsstandort in Oldenburg/Putlos damit eine tolle Zukunftsperspektive hat!"

Bereits 2009 besuchte Hagedorn gemeinsam mit ihrem SPD-Kollegen und damaligen Bundestagsabgeordneten Johannes Kahrs die Wagrien-Kaserne, die damals 4 Mio. Euro für die Erneuerung von drei großen Unterkunftsgebäuden vom Bund zur Verfügung gestellt bekommen hat. Auch im Jahr 2008 erhielt die Wagrien-Kaserne Mittel in Höhe von 603.000 Euro aus dem vom Haushaltsausschuss beschlossenen Sonderprogramm "Sanierung Kasernen West" und konnte damit notwendige Gebäudeumbau- und Sanierungsmaßnahmen an Sanitäreinrichtungen vornehmen.